Metac FLL

Flachdach-Lamelle

Anwendung
Glaswolle-Lamelle für die Verlegung im ISOVER Flachdachsystem Glaswolle in Verbindung mit der Steinwolle-Decklage Metac FLSP.

- **Bis zu 80 % aus Recycling-Glas**
- **Wärmeleitstufe 041**
- **Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10: DAA**
- **Euroklasse A2-s1,d0 nichtbrennbar**
- **leichtes Tragen und einfaches Zuschneiden**
- **bis zu 50 % leichter als Steinwolle**
- **Dicken bis 400 mm**
- **vielseitiger Einsatz**

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen
www.isover.de

Metac FLL
Flachdach-Lamelle

Material
Glaswolle: G3 touch Mineralwolle, hergestellt nach dem Glaswolle-Produktionsverfahren von SAINT-GOBAIN ISOVER, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle Gefahrstoffverordnung, e. V., freigezeichnet nach Chemikalienverbotsverordnung und Verordnung (EG) Nr. 12/72/2008 Anmerkung Q

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10
DAA: Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen

Verarbeitungshinweise
- Das Flachdachsystem Glaswolle besteht grundsätzlich aus der Glaswolle-Lamelle Metac FLL (Dicke ≥ 100 mm) und der Steinwolle-Decklage Metac FLSP (Dicke ≥ 30 mm).
- **Eine Verlegung der Glaswolle-Lamelle ohne Steinwolle-Deckschicht ist bei Flachdächern mit Abdichtung nicht zulässig.**
- **Die Strichmarkierung der Glaswolle-Lamelle muss bei der Verlegung seitlich liegen.**
- Die Glaswolle-Lamelle und die Steinwolle-Decklage sind grundsätzlich Zug-um-Zug zu verlegen.
- Bei Stahltrapezprofilen werden die Glaswolle-Lamellen (Abmessung 1.200 x 200 mm) im Verband quer zu den Sicken verlegt, die Steinwolle-Decklage (Abmessung 1.200 x 1.000 mm) wird fugenversetzt ebenfalls quer zu den Sicken verlegt.
- Bei durchgehenden Tragschalen (z. B. Stahlbeton, Holz) werden die Glaswolle-Lamellen im Verband verlegt, die Steinwolle-Decklage wird fugenversetzt im Verband verlegt.
- Um den Fugenversatz zwischen Glaswolle-Lamelle und Steinwolle-Decklage herzustellen, wird bei allen Platten der ersten Reihe der Steinwolle-Decklage ein 10 cm breiter Streifen an der langen Seite abgeschnitten.
- Das Flachdachsystem Glaswolle kann mechanisch befestigt oder mit Auflast verlegt werden.
- Das Flachdachsystem Glaswolle ist nicht für den Einbau unter Maschinen (z. B. Kühlaggregate), Gerüsten und auf ständig begehbaren Dächern geeignet.
- Bei häufig begangenen Bereichen während der Verlegung oder der Dachwartung ist eine geeignete Lastverteilung auf den Glaswolle-Lamellen oder der Steinwolle-Decklage vorzusehen.
- Der Dämmschichten-Aufbau ist bei zu erwartenden Regenereignissen mit geeigneten Mitteln gegen eindringende Nässe zu schützen.
- Die Glaswolle-Lamelle Metac FLL und die Steinwolle-Decklage Metac FLSP sind durchgehend wasserabweisend ausgestattet (hydrophobiert).
- Die Steinwolle-Decklage Metac FLSP ist widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN 4102 Teil 7 (im System geprüft).
- Abmessungen Systembestandteile (Länge x Breite): Glaswolle-Lamelle 1.200 x 200 mm, Steinwolle-Decklage 1.200 x 1.000 mm

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen
www.isover.de

Metac FLL

Flachdach-Lamelle

Technische Eigenschaften

Eigenschaften	Zeichen	Einheit	Kenngrößen und Messwerte	Normen
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ	W/(m·K)	0,041	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	W/(m·K)	0,040	DIN EN 13162
Wärmeleitstufe	WLS	-	041	-
Euroklasse	-	-	A2-s1,d0 nichtbrennbar	DIN EN 13501
Glimmverhalten	-	-	NoS, keine Neigung zum kontinuierlichen Schwelen	DIN EN 16733
Temperaturverhalten	-	°C	150	-
Spezifische Wärmekapazität	c	kJ/(kg·K)	1,03	-
Grenzabmessung für die Dicken	T	-	4	DIN EN 13162
Druckspannung bei 10 % Stauchung	CS (10)	kPa	≥ 60	DIN EN 13162
Zugfestigkeit senkrecht zu Plattenebene	TR	-	≥ 10	DIN EN 13162
Feuchtigkeitsverhalten	-	-	WS	DIN EN 13162
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- & Feuchtebedingungen	-	-	DS(70,90)	DIN EN 13162
Punktlast	PL(5)	N	≥ 500 (mit Steinwolle-Deckschicht ≥ 30 mm)	DIN EN 13162

Eigenschaften	Zeichen	Einheit	Einzelwert/MIN	MAX	Normen
Wasserdampf Diffusionswiderstandszahl	μ	-	1	-	DIN EN 12086

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de"). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen
www.isover.de